

MEDIENMITTEILUNG

Bussnang, 21. Juli 2006

Exportserfolg: 14 FLIRT für Polen

Stadler gewinnt mit dem FLIRT die international hart umkämpfte Ausschreibung für die beiden Regionen Masowien und Schlesien. Beschafft werden 14 4-teilige Triebzüge des Typs FLIRT (Flinker Leichter Innovativer Regional Triebzug), inklusive Serviceleistungen über 3 Jahre und Schulung des Personals im Auftragswert von rund 100 Millionen Schweizer Franken. Die Auslieferung der ersten zwei Züge beginnt im Spätherbst 2007 und die restlichen Züge werden monatlich bis Ende 2008 geliefert. Die Anzahl der von 2002 bis heute verkauften FLIRT steigt damit auf 263 Fahrzeuge.

Im Rahmen eines harten internationalen Auswahlverfahrens wurde die Stadler Bussnang AG Ende Juni zum Sieger erklärt und die entsprechenden Verträge über 10 FLIRT für Masowien und 4 FLIRT für Schlesien konnten mit den Regionen bereits unterschrieben werden. Die Ausschreibung betrifft die Lieferung von 14 elektrischen Triebzügen für den Regional-Bahnverkehr samt Serviceleistungen und entsprechender Schulung des Personals des Bahnbetreibers. Das von Stadler angebotene Fahrzeugkonzept FLIRT hat sich innerhalb kurzer Zeit am Markt durchgesetzt und wurde bis heute 263 Mal in der Schweiz, Deutschland, Ungarn, Algerien und Polen verkauft.

Vor über 10 Jahren war Stadler zum ersten Mal in Polen und freut sich deshalb sehr über diesen erfolgreichen Markteintritt mit dem FLIRT. Stadler beurteilt das traditionsreiche Eisenbahnland Polen in Bezug auf das Marktpotential von über 1000 elektrischen Triebzügen, dem Nachholpotential und der gut qualifizierten Facharbeiter als sehr interessant und viel versprechend. Stadler hat deshalb entschieden, eine Tochtergesellschaft für die Endmontage in Polen zu gründen. In der Startphase wird Stadler mit rund 40-50 Mitarbeiter beginnen, die die Endmontage der bestellten FLIRT für Polen machen werden. Diese Mitarbeiter werden für den erfolgreichen Technologietransfer teilweise in der Schweiz ausgebildet. Der weitere Ausbau dieses neuen Standortes hängt stark mit der weiteren Auftragsvergabe in Polen und der daraus folgenden Aus-

lastung ab. Die strategische Ausrichtung der Stadler Rail Group bleibt unverändert bestehen. Bei Exportaufträgen wird ein Schweizer Lieferanteil beibehalten. Um jedoch die Konkurrenzfähigkeit und damit die Exportchancen zu erhöhen, wird ein lokaler Fertigungsanteil generiert.

Der komfortable und leistungsstarke FLIRT für die Regionen Masowien und Schlesien ist ein 4-teiliger Triebzug mit 212 Sitz- und 284 Stehplätzen und verfügt für den Regional-Bahn-Einsatz nur über eine 2. Klasse. Für einen raschen Passagierwechsel ist er mit 8 Türen pro Seite ausgerüstet. Unter dem Wagenboden angebrachte Schiebetritte erleichtern das Einsteigen in Bahnhöfen mit niedrigen Bahnsteigen.

Stadler Rail Group, der Systemanbieter von kundenspezifischen Lösungen im Schienenfahrzeugbau, umfasst neben den Standorten Stadler Altenrhein AG die Stadler Bussnang AG, die Stadler Winterthur AG in der Schweiz und die zwei Deutschen Stadler Pankow GmbH in Berlin und Stadler Weiden GmbH in Bayern. Gruppenweit werden insgesamt rund 1800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Die bekanntesten Fahrzeugfamilien der Stadler Rail Group sind der weltweit erfolgreiche Gelenktriebwagen GTW (398 verkaufte Züge) der Regio Shuttle RS1 (354 verkaufte Züge) und der Flinke Leichte Innovative Regional Triebwagen FLIRT (263 verkaufte Züge). Mit den Produktfamilien Variobahn (159 verkaufte Fahrzeuge) und dem neu entwickelten Tango (66 verkaufte Fahrzeuge) hat sich Stadler Pankow, Berlin, im Strassenbahnmarkt erfolgreich etabliert. Des Weiteren stellt Stadler Reisezugwagen und dieselelektrische Lokomotiven her und ist auch weltweit der führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

Stadler Rail Group

Herr Peter Spuhler, Group CEO Stadler Rail
Telefon: ++41 (0)71/626 20 34

Frau Silvia Bär, Kommunikationsverantwortliche
Telefon : ++41(0)71/626 20 34, Natel : ++41(0)79/216 48 31

Fax: ++41 (0)71/626 21 28

www.stadlerrail.ch